

# Infoletter Betreuungsgutscheine

März 2012

Thema: Evaluationsbericht Pilotprojekt Betreuungsgutscheine



Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Das Pilotprojekt hat am 1. April 2009 gestartet und läuft per Ende 2012 aus. Die Umsetzung ist erfolgreich: Es hat genügend bezahlbare Betreuungsplätze und keine Wartelisten mehr! Per Januar 2013 sollen die Betreuungsgutscheine definitiv eingeführt werden. Die rechtlichen Grundlagen dazu sind erarbeitet. Die Stimmberechtigten der Stadt Luzern werden voraussichtlich am 17. Juni 2012 über die familienergänzende Kinderbetreuung abstimmen. Informationen dazu sowie zu der aktuellen Situation der Kinderbetreuung können Sie in den folgenden Abschnitten lesen.

Wir wünschen Ihnen kurzweilige Minuten beim Lesen!

Stadt Luzern Kinder Jugend Familie

Aktuelle Situation: Familienergänzende Kinderbetreuung in der Stadt Luzern für Kinder im Vorschulalter

Das Pilotprojekt startete am 1. April 2009 mit 22 Kindertagesstätten und der Tageselternvermittlung der Frauenzentrale Luzern. Heute stehen den Familien in Luzern genügend bezahlbare Betreuungsplätze zur Verfügung. Die Angebote sind in den letzten zwei Jahren um 60 Prozent gestiegen, wie die Abbildung auf Seite 2 zeigt. Per Ende 2011 sind 26 Kindertagesstätten aus der Stadt Luzern und 21 aus Agglomerationsgemeinden sowie die Tageselternvermittlung ins Pilotprojekt integriert. Insgesamt stehen für die Eltern der Stadt Luzern heute 996 gutscheinberechtigte Betreuungsplätze, davon 610 in der Stadt Luzern, sowie 20-30 Plätze bei Tageseltern über die Tageselternvermittlung zur Verfügung (Vergleich mit 2008: Total 145 subventionierte Betreuungsplätze).



### **Definitive Einführung**

Das Pilotprojekt Betreuungsgutscheine läuft noch bis Ende 2012. Wie die Evaluation belegt, wirkt sich das Pilotprojekt positiv auf die Angebotsentwicklung aus und schafft damit eine wichtige Voraussetzung für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Gestützt auf diese Erfahrungen sollen die Betreuungsgutscheine in der Stadt Luzern ab 2013 definitiv eingeführt werden.

Die jährlichen Kosten für die gesamten Aufwände im Vorschulbereich betragen ab 2013 zirka 5 Mio Franken.

Der Grosse Stadtrat behandelt das neue Reglement zur familienergänzenden Kinderbetreuung und den Förderangeboten in seiner Sitzung vom 29. März 2012. Das Reglement unterliegt dem obligatorischen Referendum und kommt voraussichtlich am 17. Juni 2012 zur Volksabstimmung.

### **Neues Reglement - Zweck**

Im neuen Reglement werden die Aufsicht und Bewilligung über die Kindertagesstätten, die Betreuungsgutscheine sowie die Förderangebote festgehalten.

Dokument als PDF zum herunterladen:

Bericht und Antrag an das Parlament mit dem
Reglementsentwurf.

# Ziel und Grundsätze des neuen Reglements (Art. 2)

#### Die Stadt Luzern

- a. entwickelt eine Gesamtstrategie inklusive bedarfsgerechter Angebote;
- b. übernimmt Steuerungs- und Koordinationsaufgaben;
- stellt in ihrem Zuständigkeitsbereich die Bewilligung und die Aufsicht über Institutionen mit Angeboten zur Betreuung von Kindern im Vorschul- und Schulalter sicher;
- d. unterstützt die Angebote finanziell und fachlich;
- e. legt Qualitätsstandards in der Kinderbetreuung fest und überprüft diese;
- f. koordiniert den Übergang von Vorschulangeboten zu den schulischen Angeboten.

Mit den Förderangeboten sollen Projekte und Unterstützungen in Spielgruppen, Kindertagesstätten oder bei Tageseltern ermöglicht werden. Damit sollen folgende Zielsetzungen unterstützt werden:

- Mehr Ausbildungsplätze in der Kinderbetreuung;
- Förderung der Integration von Kindern mit besonderen Bedürfnissen;
- Förderangebote für Kinder zum Erwerb der deutschen Sprache;
- Projekte zur F\u00f6rderung der Qualit\u00e4t in der Kinderbetreuung;
- Mitfinanzierung der Elternbeiträge in Spielgruppen.

Monitoringbericht Kinderbetreuung 2011 Ebenfalls kürzlich veröffentlicht: Monitoringbericht Kinderbetreuung 2011

Mehr Informationen: www.betreuungsgutscheine.stadtluzern.ch

#### **Impressum**